

Weiterhin Chancen auf LEADER-Förderung

Pressemitteilung (pm)

17. September 2024



LEADER Mittlerer Schwarzwald

Nach wie vor haben Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen sowie Kommunen zwischen Biberach im Kinzigtal und Zimmern die Möglichkeit, sich um eine LEADER-Förderung zu bewerben. Die Einreichfrist für den zweiten Projektauftrag in der aktuellen Förderperiode läuft laut Mitteilung der Leader-Geschäftsstelle in Schiltach noch bis zum 15. Oktober. Es stehen in diesem Aufruf 450.000 Euro EU-Fördermittel sowie weitere Landesmittel je nach Fördermodul zur Verfügung.

Schiltach/Region. Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung im Mittleren Schwarzwald stehen Vorhaben, die eine soziale und nachhaltige Lebensqualität in einer intakten Natur sowie eine nachhaltige Wirtschaft fördern und den naturnahen Tourismus und die lebendige Kultur unterstützen. Sei es in Form von Dienstleistungen im Bereich der Grundversorgung, generationenübergreifenden Begegnungsräumen, Stärkung der Vereinsarbeit, naturnahen Freizeitangeboten, Bildungsarbeit im Bereich Klima- und Umweltschutz, digitalen Lösungen für aktuelle Herausforderungen – die Förderpalette ist breit und vielfältig.

Beraten lassen

Ob die Idee ins Regionale Entwicklungskonzept (REK) im Mittleren Schwarzwald passt, ob die gültigen Förderrichtlinien eine Förderung prinzipiell ermöglichen und was sonst noch beachtet werden muss – bei all diesen Fragen steht das Regionalmanagement in Schiltach gerne mit Rat und Tat zur Seite. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird daher ausdrücklich empfohlen.

NRWZ.de - Neue Rottweiler Zeitung.

Jedes Vorhaben wird durch das Auswahlgremium des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald anhand von Projektbewertungskriterien beurteilt und nach der erreichten Punktzahl priorisiert. Sämtliche Informationen rund um eine Antragstellung sind auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de zu finden.

Die vollständigen Projektanträge sind bis zum 15. Oktober 2024 bei der Geschäftsstelle in Schiltach einzureichen. Die Entscheidung über die zu fördernden Projekte trifft das Auswahlgremium auf seiner Sitzung voraussichtlich am 26. November 2024.